



Neal Shusterman

Gleanings **Storys aus dem Scythe-Universum**

aus dem amerikanischen Englisch von Pauline Kurbasik & Kristian Lutze
Sauerländer 2023 · 528 S. · ab 14 · 16.90 · 978-3-7373-7229-9 ★★

Die menschliche Gesellschaft in der Zukunft ist frei von Krankheit und Tod. Die Wissenschaft konnte endlich das erreichen, wovon sie schon immer träumte: Menschen unsterblich zu machen. Doch damit die Grenzen und das gesellschaftliche Miteinander gewahrt bleiben, regeln die sogenannten Scythe das Leben. Allein sie entscheiden über Leben und Tod eines Menschen. Hält sich dieser nicht an die gesellschaftlichen Regeln, passt er dem richtenden Scythe nicht oder legt er sonstiges Fehlverhalten an den Tag, wird ihm das Leben schnell genommen. Nicht viele dürfen das Amt, wenn nicht sogar die Berufung und die Macht des Scythe ausüben. Und so verwundert es schließlich nicht, dass einige Scythe diese Macht für ihre eigenen Zwecke missbrauchen.

Neal Shustermans Scythe-Universum umfasst eine Trilogie. Dieser vorliegende Band ist als ein Spin-Off zur Reihe zu verstehen. „Gleanings“ umfasst 14 Geschichten aus dem utopischen Reich der Scythe, und diese werden durch eine für die deutsche Ausgabe exklusive Kurzgeschichte ergänzt. Innerhalb dieser 14 Geschichten, werden unterschiedliche Facetten der Scythe und ihres Machtmissbrauchs erzählt. So trifft man auf bekannte Scythe, die bereits in der Trilogie eine Rolle gespielt haben, aber auch auf neue Charaktere. Gerade für Fans der Trilogie und des Autors ist dieser Band eine willkommene Ergänzung.

Zudem wurden die einzelnen Kapitel von unterschiedlichen Co-Autoren geschrieben, u.a. von vermutlich weiteren Familienmitgliedern aus dem Hause Shusterman. Allerdings kann ich diesen Fakt nicht beurteilen, da ich Shusterman zum ersten Mal gelesen haben. Deshalb steht diese Rezension auf eher wackligen Füßen. Für mich muss ich ehrlicherweise gestehen, war das Lesen eine Herausforderung. Ich habe nach der Lektüre immer noch nicht das Scythe-Universum verstanden. Mir fehlen vermutlich alle drei Hauptbände, um die Aufgaben und das Schicksal der Scythe nachvollziehen zu können. Da ich dieses Vorwissen nicht habe, bleibt das Scythe-Universum weiterhin im Dunkeln.

Was ich aber sagen kann, ist, dass die einzelnen Geschichten durchaus gut geschrieben sind, spannend konzipiert werden und eine eigene utopische Welt eröffnen. Science-Fiction-Fans kommen hier auf ihre Kosten, vorausgesetzt, man kennt den Autor. Für alle Neulinge mag dieser Band schwer verständlich sein. Ich empfehle hier, die Trilogie zuerst zu lesen!

Für Fans der Scythe ist dieser Band jedoch ein absolutes Muss. Deshalb vergebe ich hier vorläufige und sehr vorsichtig eingeschätzte drei Sterne aufgrund mangelnder Kenntnis.